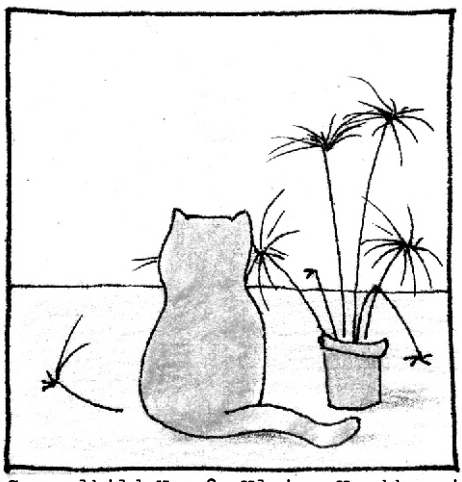
Rixdorfer fliegende Monats-blätter

Preis: nur 20 fl* Februar 2010

Zur Unterhaltung und Erbauung für Jung und Alt

Fischgericht

Männliche Süßwasserfische dürfen nun auch lange Schuppen tragen. Beschränkungen sind mit den Persönlichkeitsrechten der Fische nicht vereinbar, urteilte am Donnerstag das Unterwassergericht in Berlin. Es kippte damit einen gegenteiligen Erlass. Zwar könne "das öffentliche Interesse an einer angemessenen Repräsentation der Unterwasserwelt" Regeln für das Erscheinungsbild der Fische rechtfertigen. Dabei dürfe man sich aber nicht "einem erkennbaren Wandel der Anschauung verschließen".



Sammelbild Nr. 2 Kleine Knabberei

Jette weiß:
machts Schneeglöckchen
jetzt Tralala,
blüht viel Rost im Februar!

Sponsor dieser Ausgabe

Ein besonderer Dank gilt der anonymen Sponsorin dieser Ausgabe!

Wenn Sie für nur 10 € Sponsor der nächsten Ausgabe sein möchten, melden Sie sich bitte unter rfmb@jettes.de

Probiertierchen

Zu Darwins Geburtstag im letzten Jahr wurde wieder viel diskutiert über die Wahrscheinlichkeiten der Entstehung der Welt und aller lebenden Daseinsformen. Die einen behaupten, Gott hätte alles einzeln und in jedem Fall perfekt erfunden. Nicht erklären können diese allerdings zum Beispiel die Erschaffung von sogenannten unreinen Tieren. Was hatte Gott mit ihnen vor? Ein Versehen? Ein später verworfenes Probiertierchen?

Die Wahrheit ist, die meisten Tiere stammen aus verschiedenen Experimentierphasen Gottes, und er lernte von Minute zu Minute dazu! In dieser Zeit entstanden auch sogenannte Interwesen, wie die Bienenelfe, der Ziegenfisch und die kleine Seejungfrau. Hier ein paar weitere interessante Beispiele aus den verschiedenen Interferenzgruppen:

Tiere und Tiere:

Katzenfisch, Hirschkäfer, Löwenäffchen

Tiere und Pflanzen:

Rebhuhn, Grasmücke, Tannenzapfenechse

Tiere und Gegenstände:

Kofferfisch, Dosenschildkröte, Löffelhund

Tiere und Menschen:

Clownfisch, Mönchsrobbe, Doktorvogel

Sicherlich fallen auch Ihnen noch mehr Beispiele ein, die nachdenklich machen sollten.

Mein Goldfisch

Mein Goldfisch schwimmt im Glase
dort ist er meist allein
mal blubst er eine Blase
und manchmal lässt er's sein.

Mein Goldfisch schwimmt im Glase
im Kreis herum ganz fein
mal schaut er auf die Vase
dann lässt er's wieder sein.

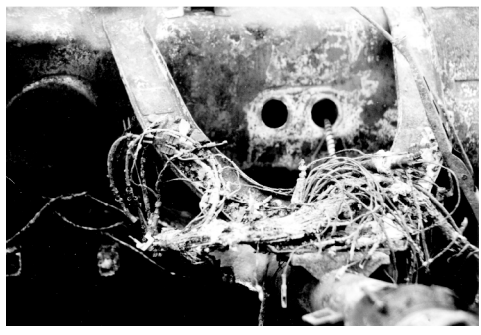
Mein Goldfisch schwimmt im Glase
und ist er ganz allein
kratzt er sich an der Nase,
die ist ganz winzig klein.

Wie man...

... aus einem alten Auto ein Kunstwerk macht. Ein Tipp für die eigene Künstlerkarriere.

Haben Sie noch einen alten Käfer, eine Ente oder Badewanne im Schrank liegen? In Watte gepackt und gut klimatisiert?

Das ist falsch. So wird nie ein farbenfrohes Kunstwerk aus dem alten Schrotthaufen. Setzen Sie ihn Wind und Wetter aus, gönnen Sie ihm Sonnenlicht, das die Farben erst richtig zur Geltung bringt. Der Februar bietet das beste Startklima für ihre Kunstaktion. Im Laufe der Jahre wird das Werk verschiedene Phasen der Korrosion durchlaufen.



Da die Korrosionskunst noch weitgehend unbekannt ist, wird sie leider häufig ignoriert und von Kritikern in ein völlig falsches Licht gerückt. So landen viele dieser verheißungsvollen Objekte in einem der vielen Abwrack-Massenhaltungszentren, die sie nur noch als gepressten Würfel wieder verlassen. In diesem Zustand können sich natürlich weder Regen noch Sonne durch das Material durcharbeiten und der Entwicklungsprozess ist gestoppt. Schade.

Katzenliebhaber wünschen sich im Winter: Grüne Wiesen in Innenräumen

*) Flausen

Erdacht, gezeichnet, geschrieben, fotografiert und realisiert bei www.jettes.de